

## **Preußen und die Paderborner Klöster und Stifter 1802—1806.**

Von W. Richter. Paderborn 1905. 2,20 M.

Prof. Richter, der bereits durch mehrere Schriften sich um die Lokalgeschichte große Verdienste erworben hat, schildert in dem Buche zunächst die Aufhebung und den Besitz der mit Vernögen reich ausgestatteten Mannsklöster von Hardehausen, Bödecken, Dalheim, Abdinghof und Marienmünster, sodann behandelt er die Klöster der Bettelorden in Paderborn, Brackel, Lügde, Warburg und Herstelle, darauf die Frauenklöster in Paderborn, auf der Brede, in Holthausen, Wormeln, Gehrden und Willebadessen, endlich das Domstift, das Buxdorfstift und das Stift Neuenherse. Die Schrift beruht auf Urkunden aus den Staatsarchiven in Münster und Minden und gibt zuverlässige Angaben über Besitz und Aufhebung der Klöster; sie ist ein wertvoller Beitrag zur Geschichte der heimatischen Klöster und erregt das Interesse aller Freunde der westfälischen Geschichte.

Kuhlmann.

## **Das Bischöfliche Gymnasial-Alumnat in Paderborn.**

Festschrift zur Einweihung des Erneuerungs- und Erweiterungsbaues im Jahre 1905, vom Präfekten Franz Egon Schneider.

Der Verfasser gibt zunächst eine Geschichte des Knaben-Seminars, beschreibt darauf den Erneuerungs- und Erweiterungsbau und bringt dann mit vieler Mühe zusammengestellte Notizen über die Leiter und Zöglinge des Seminars; ein Anhang enthält die Stiftungen, Statuten, Hausordnung u. a. Die Schrift ist nicht nur für die früheren Zöglinge von großem Interesse, sondern ist auch ein dankenswerter Beitrag zur Geschichte der kirchlichen Institute der Paderborner Diözese.

Kuhlmann.

## **Beiträge zur Geschichte der Kölner Franziskaner-Ordensprovinz im Mittelalter.**

Nach meist ungedruckten Quellen bearbeitet von P. Patrizius Schlager.  
O. F. M. Köln 1904.

Das Buch, mit vieler Mühe und großem Fleiße ausgearbeitet, enthält viele nähere Nachrichten über Klöster und Patres der weit ausgebreiteten Kölner Provinz, die sich auch über Paderborn erstreckte, und schildert eingehend die Wirksamkeit der Patres durch ihre Predigten, Schriften und ihren Lebenswandel.

Kuhlmann.